QUARTIERVEREIN ZÜRICH-AFFOLTERN

Jahresbericht 2012
Jahresprogramm 2013
Traktanden/Stimmausweis GV 2013
Rechnung 2012/Budget 2013

Sicht vom Altersheim Wolfswinkel Richtung Süden. Bild: Pia Meier

Postfach 343 · 8046 Zürich · www.qvaffoltern.ch

Personen, Adressen www.qvaffoltern.ch

Vorstand Quartierverein Zürich-Affoltern

Dr. Doris Weber, Präsidentin (bis GV 2013)
Binzmühlestrasse 265, doris.weber@bluewin.ch

Yolanda Ubico, Vizepräsidentin (Präsidentin ab GV 2013), Sportvereine, Muttertagskonzert, Bundesfeier
Neunbrunnenstrasse 154, yolandaubico@ubi-vision.ch

Ursula Appoloni, Vereine, Kirchen, Senioren, Aktuarin
Hürststrasse 83, appolfam@hotmail.com

Pia Meier, Kontaktperson Stadt, Quartierentwicklung/Kerngruppe, Verkehr, Presse
Blumenfeldstrasse 37, piameier@bluemail.ch

Raymond Kräutli, Jugend, Soziokultur, Räbeliechtli, Kerngruppe
Kilchbergstrasse 39, 8038 Zürich, raymond.kraeutli@gz-zh.ch

Peter Schick, Aktuar, Unterdorffest
Dora-Staudinger-Strasse 2, peter.schick@bluewin.ch

Ueli Wüthrich, Kassier, Mitgliederadministration
Stöckenackerstrasse 15, info@uwth.ch

Marco Kiefer, Internet, Social Media, Kerngruppe
Heinrich-Wolff-Strasse 8, marco.kiefer@bluewin.ch

zur Wahl beantragt: **Kurt Graf, Delegierter Zehntenhaus**
Feuerweg 19, kurt-graf@bluewin.ch

Postadresse Quartierverein
Quartierverein Zürich-Affoltern, Postfach 343, 8046 Zürich

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Mitglieder des Quartiervereins Zürich-Affoltern

Für das Quartier gibt es einerseits Erfreuliches zu berichten, andererseits heisst es auch weiterhin sich in viel Geduld zu üben. So ist endlich der Emil-Spillmann-Weg fertig geworden und beim öffentlichen Verkehr sind wir froh über die erfolgte Kapazitätsverbesserung durch den vermehrten Einsatz der Doppelgelenk-Trolleybusse auf der Linie 32. Der Quartierverein hat zusammen mit der Kerngruppe Anliegen bezüglich Tram Affoltern und Linienführung bei der Stadtverwaltung in einem Gespräch eingebracht. Die Siedlung Brothuuse der Sozialwerke Pfarrer Sieber für sozial benachteiligte Menschen ist im Quartier gut aufgenommen worden. Weiterhin heissen wir denn auch neue Einwohnerinnen und Einwohner herzlich in unserem schönen Quartier willkommen. Dagegen wartet das Quartier dringendst auf das neue Schulhaus Blumenfeld, mussten doch bereits wieder weitere Schulpavillons in den Schulanlagen Isengrind und Ruggächer aufgestellt werden.
Nebst den traditionellen Anlässen wie Muttertagskonzert, Serenade, Räbeliechtliumzug und (zusammen mit dem Gewerbeverein) Schneebar/Weihnachtsbeleuchtung führte der Quartierverein auch besondere Veranstaltungen durch beziehungsweise nahm an diesen teil: Führung ETH-Hönggerberg, Statt-Gewalt-Rundgang, Willkommen-in-Affoltern, Informationsveranstaltung mit der Kreisschulpflege zum Schulhaus Blumenfeld, Stand am Jubiläumsanlass des Altersheims Wolfswinkel. Im Jahresbericht gehen wir darauf im Einzelnen ein. Leider musste der Flurumgang wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.
Der Vorstand traf sich an neun Vorstandssitzungen und behandelte eine Fülle von Themen. Er hat sich an einer Retraite im Oktober Gedanken gemacht über die Positionierung des Quartiervereins in der Vereinslandschaft Affoltern, gegenüber der Stadt und der Affoltemer Bevölkerung jetzt und in Zukunft sowie auch die Zusammensetzung des Vorstands, seine Anlässe und die zu erreichenden Zielgruppen besprochen. Der Austausch mit den übrigen Quartiervereinen von Zürich Nord wird regelmässig gepflegt.
Der Vorstand des Quartiervereins Zürich-Affoltern freut sich, Sie liebe Mitglieder des Quartiervereins, verehrte Damen und Herren, an unseren Anlässen auch im 2013 begrüssen zu dürfen. Machen Sie mit und engagieren Sie sich. Konsultieren Sie unsere Website www.qvaffoltern.ch. Ich möchte mich bei Ihnen, meinen

sehr engagiert mitarbeitenden Vorstandsmitgliedern, den Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren und Sponsorinnen sehr herzlich bedanken.

Doris Weber, Präsidentin

Veranstaltungen

Besuch der ETH Hönggerberg
Organisation: Pia Meier. Bericht: Pia Meier

Vielleicht lag es an dem regnerischen Tag, aber das Interesse der Affoltemerinnen und Affoltemer an der ETH Hönggerberg hielt sich in Grenzen. Die Teilnehmer erfuhren viel über die renommierte Hochschule, bei welcher die Grundsteine für erfolgreiche Lehre, Forschungs- und Projektarbeit gelegt werden. Von kompetenter Seite wurde ihnen einiges über die ETH im Allgemeinen und über die ETH Hönggerberg im Speziellen vermittelt. Auf der Reise in die Vergangenheit und Gegenwart erhielten alle spannende Einblicke in den Alltag des ETH Lebens aus der Perspektive von Studierenden und Mitarbeitenden. Es

Sicht von der ETH Hönggerberg. Bild Pia Meier

wurde aber auch ein Blick in die Zukunft des Campus Hönggerberg geworfen. Danach wurde ein kleiner Rundgang organisiert, der unter anderem in die neue Sporthalle führte. Trotz vielen Wolken genossen die Teilnehmer die beeindruckende Sicht vom Dach des höchsten Gebäudes auf das Gelände und die Umgebung.

Muttertag
Organisation: Yolanda Ubico. Bericht: Yolanda Ubico

Das traditionelle Muttertagskonzert im «Kronenhof» zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Mit einem abwechslungsreichen Programm durch viele Musikstile bewies die Jugendmusik Zürich 11 ihr Können. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert. Die humorvollen und motivierenden Worte von Quartiervereinspräsidentin Doris Weber wurden von allen Anwesenden und speziell von den Müttern sehr gut aufgenommen. Die schönen Rosen, welche vom Migros Kulturprozent gesponsert wurden, fanden bei den Damen grossen Anklang.

Offene Rennbahn
Organisation: Quartiervereine Zürich Nord. Bericht: Pia Meier

Die Quartiervereine Zürich Nord – Affoltern, Oerlikon, Schwamendingen und Seebach – luden in die Offene Rennbahn Oerlikon. Diese feierte im Jahr 2012 ihr 100-jähriges Bestehen mit zahlreichen Attraktionen. Da Seebach gleichzeitig die Ersterwähnung der Gemeinde vor 800 Jahren mit verschiedenen Anlässen feierte, wurde entschieden, mit den Quartiervereinen Zürich Nord einen gemeinsamen Anlass auf der Offenen Rennbahn durchzuführen. Die anwesenden Mitglieder der Quartiervereine Affoltern, Oerlikon, Schwamendingen und Seebach wurden bei freiem Eintritt zu Wurst und Brot eingeladen. Selbstverständlich wurden auch Rennen gefahren. Die «Rennfahrer»-Atmosphäre begeisterte alle, so dass viele auch ohne spezielle Feierlichkeiten in Zukunft während der Sommermonate von Zeit zu Zeit auf die Rennbahn pilgern werden.

StattGewalt-Rundgang
Organisation: Stadtpolizei, in Kooperation mit QV Affoltern und Zürcher Gemeinschaftszentren, GZ Affoltern. Bericht: Raymond Kräutli

Nachdem der Anlass im Jahr 2009 bei der Affoltemer Bevölkerung auf grosses Interesse gestossen war, setzte sich der QV unermüdlich für eine Wiederholung ein. Im Berichtsjahr konnte diese lehrreiche Veranstaltung endlich wieder einmal in unser Quartier geholt werden.
Am präventiven «StattGewalt-Rundgang» wurde Zivilcourage vermittelt und gemeinsam trainiert: die Theatergruppe «Konfliktüre» spielte an drei Schauplätzen im Quartier mögliche Szenen aus dem Alltag. Es handelte sich dabei um verschiedene Arten von Übergriffen: Anmache, körperliche Gewalt und Sachbeschädigung. Bei jeder Szene konnten die Teilnehmenden eigene Ideen für Interventions-Möglichkeiten ausprobieren, mit geschulten Fachleuten besprechen und optimieren. Die Teilnehmerschaft umfasste unterschiedliche Bevölkerungskreise und Generationen. Mit rund 30 Teilnehmenden war der Anlass nahezu ausgebucht.

Beim StattGewalt-Rundgang zeigten Schauspieler alltägliche Szenen.
Bild: Pia Meier

Wir erhielten viele positive Rückmeldungen: auch diesmal wurde allseits von «wertvollen Erfahrungen» gesprochen. Das TV «züriplus» sendete eine längere, instruktive Reportage. Der Quartierverein konnte die Teilnehmenden persönlich begrüssen und begleiten. Insgesamt war die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, um einen Beitrag für ein sicheres Quartier zu leisten und aktiv für den QV und das GZ zu werben.

Willkommen in Affoltern

Organisation: Quartierkoordination Zürich Nord, Quartierverein Zürich Affoltern, Pfarrei St. Katharina, evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich Affoltern, Gemeinschaftszentrum Affoltern. Bericht: Yolanda Ubico/Pia Meier

Treffpunkt war am Bahnhof Affoltern. Nach und nach kamen immer mehr frischgebackene Affoltemerinnen und Affoltemer. Es hatten sich über 100 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger angemeldet! In drei Gruppen aufgeteilt wurden verschiedene Sehenswürdigkeiten in Affoltern besucht. Auf der

Neuzuzügeranlass: Kirsten Hanselmann führte die Neuzugezogenen durchs Unterdorf. Bild: Pia Meier

Dachterrasse des Altersheims erzählte René Steiger, in der Kirche Unteraffoltern Pfarrer Felix Fankhauser und im Unterdorf Kirsten Hanselmann viel Wissenswertes und Interessantes über Affoltern. Zahlreiche Fragen wurden gestellt; die neuen Affoltemerinnen und Affoltemer waren sehr interessiert. Am Schluss erhielten die Teilnehmer eine reichhaltige Erfrischung.
Das nächste «Willkommen in Affoltern» findet im 2014 statt.

Schulraum, Strassen und ÖV im Neubaugebiet
Organisation: Quartierverein Affoltern und Kreisschulpflege Glattal. Bericht: Pia Meier

Auf Einladung des Quartiervereins und der Kreisschulpflege Glattal informierten Vertreter des Schul- und Sportdepartements, des Hochbaudepartements und des Tiefbaudepartements sowie der VBZ im «Kronenhof» über die Entwicklung im Affoltemer Neubaugebiet. Vera Lang, Präsidentin der Kreisschulpflege Glattal,

Beim Jubiläumsfest im Altersheim Wolfswinkel sprach unter anderen Rosann Waldvogel, Direktorin Altersheime der Stadt Zürich. Für Unterhaltung sorgte ein Zauberer. Bild: Pia Meier

erläuterte die Situation bei der Schulhausplanung. Es sei sehr schwierig, Prognosen betreffend Schülerzahlen zu erstellen. Dank den teilweise aufgestockten Schulpavillons und Räumen in den Genossenschaftssiedlungen sollte es in Affoltern jedoch bis zum Bezug des Primarschulhauses Blumenfeld genügend Platz haben. Wegen Kostenoptimierung musste dieser aber um ein halbes Jahr auf Frühling 2016 verschoben werden. Das «Blumenfeld» – es bietet Platz für 440 Schülerinnen und Schüler – soll das erste Schulhaus im P-Eco-Standard in der Stadt Zürich werden. Im Juni 2013 werden die Stimmbürgerinnen und -bürger noch darüber abstimmen, bevor mit dem Bau begonnen werden kann. Weiter wurde über den Stand der Planung und Umsetzung der folgenden Anliegen informiert: Emil-Spillmann-Weg, Mühlackerstrasse, öffentlicher Verkehr, Individualverkehr usw. Vieles war den zahlreich anwesenden Neuzugezogenen bekannt. Sie schätzten aber die kompetente Zusammenfassung aller Aspekte sehr. Anschliessend wurde ein Apéro offeriert.

30 Jahre Altersheim Wolfswinkel
Organisation: Doris Weber, Peter Schick und Pia Meier. Bericht: Peter Schick

Am 30. Juni fand das Jubiläumsfest 30 Jahre Altersheim Wolfwinkel bei schönstem Wetter statt. Um 9.45 Uhr war der Startschuss mit einer Matinée der Kinder-/Jugendsteelband Wild Cats. Vor dem Mittagessen wurde der offizielle Teil durchgeführt. Die Co-Heimleitung René Hitz und Katharina Kundert begrüssten die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims, Gäste und die Delegation der Stadt Zürich. Das Grusswort überbrachte Frau Rosann Waldvogel, Direktorin Altersheime der Stadt Zürich. Danach folgten die Ansprachen von Stadträtin Claudia Nielsen und Präsidentin Quartierverein Doris Weber. Unser Vorstandsmitglied Pia Meier führte in zwei Orientierungen zum Thema «Quartierentwicklung» auf dem Dach des Altersheim interessierte Personen fachkundig und visuell durch das Quartier. Wir waren mit unserem Standort des Standes sehr gut aufgehoben. An dieser Stelle ein Dankeschön an René Hitz für die Gastfreundschaft. Neben einem Wettbewerb, bei dem man anhand von vier Fotos (aufgenommen auf dem Dach des Altersheimes) jeweils die Himmelsrichtung erkennnen musste, konnten wir zahlreiche interessante Gespräche zum Thema Affoltern gestern und heute führen.

Serenade mit dem Kammerochester Zürich-Affoltern
Ursula Appoloni, Ueli Wüthrich, Marco Kiefer, Doris Weber. Bericht: Doris Weber

Unter dem Patronat des Quartiervereins führte das Kammerorchester Zürich Affoltern auch dieses Jahr die traditionelle Serenade durch. Das Orchester stand erstmals unter der Leitung seines neuen Dirigenten Simon Wenger und spielte böhmische, ungarische und rumänische Musik. Der hervorragend aufspielende Violin-Solist Misa Stefanovic wusste das zahlreich erschienene Publikum mit gefühlvollen Klängen (Dvorak: Romanze) aber auch mit schnellen, technisch brillanten Tempi (de Sarasate: Zigeunerweisen) zu begeistern. Der Quartierverein wartete wiederum mit liebevoll zubereiteten Häppchen auf und offerierte den Apéro, sehr zum Genuss des Publikums. Der Gedankenaustausch wurde dabei rege gepflegt. Wiederum ein gelungener Abend.

Räbeliechtli-Umzug und -Fest
Organisation: Quartierverein, in Kooperation mit dem Gemeinschaftszentrum (GZ) Affoltern. Bericht: Raymond Kräutli

Dieser Anlass mit vier Umzügen aus allen Himmelsrichtungen und Fest am Zielort im GZ war auch dieses Jahr ein Renner: rund 230 Aktive bewältigten eine Grossveranstaltung mit 1500 Gästen.
Für das OK konnte der QV erstmals Verstärkung gewinnen. Der Präsident Siedlungskommission der Baugenossenschaft GbmZ der neuen Siedlung Klee, Enrico von Ah, übernahm auf unsere Anfrage hin die Organisation der Umzüge. Er wurde sorgfältig eingearbeitet und erwies sich als äusserst fähiger Umzugsorganisator. Der Anlass klappte dann auch «wie am Schnürchen» – obwohl wir einen Schreckensmoment zu überstehen hatten:
Im letzten Moment erfuhren wir, dass von der SBB der Übergang beim Bahnhof Affoltern wegen Gleisarbeiten gesperrt werde. Dieser liegt jedoch auf den bewilligten Routen zweier Umzüge. Die Kreischefs Affoltern und Oerlikon der Stadtpolizei setzten sich aus eigener Initiative umgehend dafür ein, dass die Gleisarbeiten extra für den Räbeliechtliumzug vorübergehend eingestellt wurden. Dies werteten wir als besonders erfreuliche Bestätigung der Beliebtheit dieser Quartierveranstaltung, die offensichtlich auch bei der Stadtverwaltung

vorhanden ist. Wir danken der Stadtpolizei und den zahlreichen freiwilligen Aktiven herzlich für ihre tolle Unterstützung und Zusammenarbeit!

Adventsauftakt auf dem Zehntenhausplatz
Organisation: Christian Lippuner (Gewerbeverein), Doris Weber (Quartierverein).
Bericht: Pia Meier

Am Freitag vor dem 1. Advent konnten die Affoltemerinnen und Affoltemer dank zahlreichen Sternen und der von Grün Stadt Zürich gesponserten Tanne wie in den vergangenen Jahren das weihnachtliche Ambiente auf dem Zehntenhausplatz geniessen. Zum Adventsauftakt sprachen Doris Weber (Quartierverein) und Pia Meier (Gewerbeverein) besinnliche und humorvolle Worte. Dank der IG Lichterglanz, einem Gemeinschaftsprojekt von Quartierverein und Gewerbeverein, konnten die Sterne auch dieses Jahr finanziert werden. Wir danken allen

Der Adventsauftakt auf dem Zehntenhausplatz war eine gemeinsame Aktion von Quartierverein und Gewerbeverein. Bild: Pia Meier

Sponsoren herzlich für ihren Beitrag. An der beliebten Schneebar verpflegten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Punsch, Guetzli und einer vom Restaurant Quelle zubereiteten Suppe. Die Kindersteelband «Wild Cats» vom Music Center Affoltern belebte den Anlass mit karibischen Klängen.

Arbeitsgruppen und Kommissionen

Kerngruppe Affoltern (Quartierentwicklung), Bericht: Pia Meier, Präsidentin

Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres war das Gespräch der Kerngruppe zusammen mit dem Quartierverein und dem Gewerbeverein im November mit Vertretern von VBZ, Stadtentwicklung, Tiefbauamt und Amt für Städtebau zum Tram Affoltern. Der Wunsch nach einer Linienführung in die City wurde deponiert.

Weiter führte die Kerngruppe ein Gespräch mit der IGZZA (Initiativgenossenschaft Zentrum Zürich Affoltern), das heisst mit Präsident Armin Schädeli betreffend Zukunft Kronenhof-Komplex.

Änderungen gab es bei der Arbeitsgruppe Zehntenhaus. Da die Werkstatt Von Dach im Mai 2013 für zwei bis drei Jahre frei wird, kann diese öffentlich zwischengenutzt werden. Für diese Zwischennutzung ist der Quartierverein verantwortlich. Die Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich – das Haus gehört der Stadt – stellt die Werkstatt gratis zur Verfügung. Zurzeit wird evaluiert, wer die Werkstatt nutzen kann. Über die definitive Nutzung des Zehntenhauses (nach der Zwischennutzung) liegen keine neuen Resultate vor.

Die Aufwertung von Neuaffoltern musste wegen verschiedener anderer Projekte durch das Tiefbauamt immer wieder verschoben werden. Auf Druck der Kerngruppe stehen nun provisorische Massnahmen zur Aufwertung an. Die Kerngruppe blieb auch bei der Begegnungszone In Böden und bei der Fussgänger- und Velounterführung Blumenfeldstrasse am Ball. Ersteres Projekt soll noch in diesem Jahr, die Unterführung im 2014 realisiert werden. Die Anliegen des Quartiers betreffend Fitness-Meile entlang der Gleise zwischen Affoltern und Seebach wurden gemeinsam mit Seebach bei Grün Stadt Zürich deponiert. Da die Umsetzung seitens Stadt fraglich ist, wird die Kerngruppe dran bleiben.

Weiter organisierte die Kerngruppe eine Führung durchs Unterdorf. Schwerpunkte waren die Probleme der Landwirte mit der Bautätigkeit und der Bevölkerung. Landwirt Jörg Greutmann erläuterte den Teilnehmern seine Anliegen. Auch die Baustelle der Studentenwohnungen im Aspholz wurde besucht. Im September nahm die Kerngruppe am Zehntenhausplatzfest der Gewerbebetriebe teil. An einem Informationsstand wurde über den Stand der Quartierentwicklung informiert. Das Interesse der Festbesucher war sehr erfreulich.
Im Sommer hielt ich eine Ansprache beim Fest der Neubausiedlung Klee der beiden Genossenschaften GbmZ und Hagenbrünneli an der Mühlackerstrasse. Zudem gab ich dem Zürcher Wirtschaftsmagazin ein Interview über die Entwicklung von Affoltern. Anlässlich eines Besuches des Amts für Stadtentwicklung der Stadt Zürich im August in Affoltern informierte ich übers Quartier, Geschichte und Anliegen und nahm an der anschliessenden Führung durchs Neubaugebiet teil. Am Tag der Freiwilligen im Dezember moderierte ich im Altersheim Wolfswinkel ein Podium mit Präsidenten von Vereinen und Institu-

Beim Zehntenhausplatzfest der Gewerbler informierte die Kerngruppe über den Stand verschiedener Projekte und nahm Anliegen der Bevölkerung entgegen. Bild Pia Meier

tionen und führte ein Interview mit Stadtrat Martin Waser zum Thema Freiwilligenarbeit. Zweimal kamen im vergangenen Jahr die Affoltemer News mit Informationen zur Bautätigkeit und zum Verkehr heraus.
Die Kerngruppe kam im vergangenen Jahr fünfmal zu einer Sitzung zusammen. Die Zusammensetzung hat sich in dieser Zeit nicht verändert: Doris Weber (QVA), René Steiger (GVA), Peter Anderegg (GVA), Raymond Kräutli (GZ), Marco Kiefer (Neuzuzüger, QV), Enrico von Ah (Neuzuzüger), Bruno Käppler (Neuzuzüger), Sabine Birchler (IG Hürst), Dominique Tschannen (Quartierkoordination Zürich Nord) und als ständiger Gast Michael Charpié (Amt für Städtebau der Stadt Zürich).

Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBFZ)
QV-Vertretung: Klaus Ulmer; Bericht: Klaus Ulmer

Die SBFZ-Delegierten trafen sich am 27. Juni in Stadel und am 28. November in Dällikon. Folgende Themen waren traktandiert:
ZFI-Bericht: Der ZFI-Bericht ist am 15. Dezember 2011 erschienen. Der Monitoringwert ist mit 50 800 von Lärm belästigten oder gestörten Personen um 8% überschritten. Auffallend sind die Flugbewegungen zwischen 6 und 7 Uhr sowie zwischen 22 und 23.30 Uhr. Im Bericht werden keine wirksamen Gegenmassnahmen aufgezeigt. Im Kantonsrat ist am 19. März 2012 ein Postulat überwiesen worden, das den Regierungsrat auffordert, dafür zu sorgen, dass der Zürcher Fluglärm-Indexes (ZFI) eingehalten wird.
Schutzkonzept Süd: Die Flughafen Zürich AG hat vom Bundesgericht den Auftrag erhalten, ein Konzept auszuarbeiten, wie die von den Südanflügen betroffenen Anwohner vor Lärmimmissionen geschützt werden können. Das «Schutzkonzept Süd» sieht vor, dass die Liegenschaften mit Elektromotoren ausgerüstet werden, welche frühmorgens automatisch die Fenster schliessen. Es sind Hunderte von Einsprachen gegen dieses Konzept eingegangen.
Staatsvertrag: Am 2. Juli 2012 gaben Doris Leuthard und Peter Ramsauer die Paraphierung des Staatsvertrages bekannt. Der Vertrag beinhaltet unter anderem eine Ausdehnung der Sperrzeiten für den Überflug über deutsches Gebiet. Dies bedeutet eine Erhöhung der Landungen über Schweizer Gebiet. Das BAZL spricht von 20 000 Anflügen pro Jahr. Darauf hat sich unter der

Leitung des Schutzverbandes das Bündnis für eine nachhaltige Flughafenentwicklung gebildet. Dieses besteht aus dem SBFZ, der IG Nord, der IG West, der Region Ost, dem Dachverband Fluglärmschutz und dem Bürgerprotest Fluglärm Ost. Zusammen mit diesem Bündnis hat der SBFZ ein Positionspapier zum Staatsvertrag verfasst, in dem gefordert wird, dass die lärmbetroffenen Gemeinden in die Diskussion um die Neuverteilung des Flugverkehrs eingebunden werden, die Kompetenzen zur Flughafenpolitik nicht weiter von Zürich nach Bern übergeben werden und der Vertrag ohne Pistenverlängerung umgesetzt wird. Am 4. September 2012 unterzeichnete der Bundesrat den Staatsvertrag. Darauf eröffnete das BAZL zwei Anhörungen, die eine zum Staatsvertrag und die andere zum Titel «SIL-Prozess: Anpassung des Objektblatt-Entwurfs aufgrund des Staatsvertrages mit Deutschland». An beiden Anhörungen hat der SBFZ teilgenommen. Er hat sich klar gegen die Pistenverlängerung und die Kanalisierung des Flugverkehrs über den Norden, Westen und Osten ausgesprochen. Der SBFZ hat auch unmissverständlich gefordert, dass er in der im Staatsvertrag vorgesehenen Luftverkehrskommission präsent ist, da der SBFZ 68 Gemeinden der direkt betroffenen Bevölkerung vertritt. Am 23. Oktober 2012 hat der Kantonsrat ein Postulat für dringlich erklärt, welches fordert, dass der Regierungsrat aufzeigt, wie der Staatsvertrag ohne Pistenverlängerung umgesetzt wird. Schliesslich hat Peter Raumsauer angekündigt, die Ratifizierung des Staatsvertrages auszusetzen.

Nachtsperre: Das Thema der Nachtsperre ist im Staatsvertrag ein wenig untergegangen. Deshalb hat am 9. November 2012 der SBFZ dem BAZL, dem Flughafen Zürich und dem Kanton einen Brief zur «Zunahme von Flugbewegungen während der Nachtzeit» geschrieben. Darin wird gefordert, dass der zunehmende Trend während der nächtlichen Sperrzeiten zu fliegen, gestoppt wird. Das Lärmbulletin verzeichnete im Jahr 2011 122 Flüge. Im 2012 lagen bis im November bereits 199 Flüge während der Nachtsperre vor. Die Antwort des Flughafens auf dieses Schreiben lautete, dass als Abflugzeit nicht die effektive Startzeit sondern als Richtwert das Wegstossen des Flugzeuges vom Gate gelte.

Neue Allianzen: Zwei neue Allianzen in der Luftfahrtpolitik die «Allianz Ost» sowie die Gruppe ZRH_2020 wurden im November 2012 bekannt. Das Ziel der Gruppe ZRH_2020 ist es, den Anteil der Transferpassagiere in Kloten auf 20% zu senken.

Erfolgsrechnung 2012
mit Budget 2013

Aufwand	Budget 12 Fr.	**Rechnung 12** **Fr.**	Rechnung 11 Fr.	**Budget 13** **Fr.**
Generalversammlung	**5'000.00**	**5'398.45**	6'091.60	**5'000.00**
Muttertagskonzert	500.00	**730.85**	500.00	**500.00**
Serenade	1'000.00	**999.50**	1'330.20	**1'000.00**
Flurumgang	**500.00**	**587.90**	558.50	**500.00**
Räbeliechtliumzug	4'000.00	**3'629.75**	4'075.80	**4'000.00**
Bundesfeier	4'000.00	**1'285.50**	4'146.75	**4'000.00**
Kaminfeuergespräch	-	**-**	-	**500.00**
Kunsthaus	**-**	**-**	350.00	**-**
Schulhaus Holderbach	**-**	**-**	416.80	
Unterdorffest/Neuzuzüger	700.00	**1'050.80**	-	**1'000.00**
Adventsauftakt / Schneebar	500.00	**200.00**	544.70	**500.00**
Kunstpreis	**-**	**-**	564.30	**-**
Diverse Veranstaltungen	2'500.00	**1'762.30**	370.30	**1'500.00**
Affoltemer Buch	**1'000.00**	**1'000.00**	1'000.00	**1'000.00**
Weihnachtsbeleuchtung	**5'000.00**	**5'424.60**	5'027.20	**5'300.00**
Quartierbroschüre mit GVA				
Internet/Homepage	500.00	**659.80**	553.40	**500.00**
Vereinsbeiträge	900.00	**875.00**	775.00	**900.00**
Büromaterial/Drucksachen	1'500.00	**1'441.90**	1'321.90	**2'500.00**
Porti	600.00	**86.70**	633.65	**600.00**
Bank-/PC-Spesen	400.00	**383.85**	285.90	**400.00**
Vorstand	2'000.00	**1'685.00**	2'418.00	**2'000.00**
Inserate	1'000.00	**189.60**	848.60	**500.00**
Mitgliederwerbung	1'000.00	**939.95**	1'618.70	**1'500.00**
Ehrungen	500.00	**303.60**	397.30	**500.00**
Diverses	1'500.00	**2'509.75**	810.75	**1'000.00**
Total Aufwand	34'600.00	**31'144.80**	34'639.35	**35'200.00**
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	18'000.00	**16'790.00**	18'970.00	**18'000.00**
Spenden	300.00	**-**	-	**300.00**
Beiträge Stadt Zürich	13'050.00	**13'352.51**	13'050.00	**13'830.00**
Aktivzinsen	100.00	**51.85**	59.90	**100.00**
Diverse Einnahmen	1'000.00	**-**	620.00	**1'000.00**
Teilauflösung Quartierbroschüre		**-**	-	
Teilauflösung allg. Rückstellung		**-**	-	
Total Ertrag	32'450.00	**30'194.36**	32'699.90	**33'230.00**
Jahresverlust	-2'150.00	**-950.44**	-1'939.45	**-1'970.00**

Bilanz per 31.12.2012

Aktiven	**2012 Fr.**	**2011 Fr.**
Kassa	**829.55**	**502.50**
Postkonto	**3'702.91**	**2'376.46**
Einlagekonto	**14'000.50**	**7'648.09**
Anlagesparkonto	**12'034.25**	**11'552.55**
Wertschriften	**1'000.00**	**1'000.00**
Debitoren	**4'794.60**	**9'680.00**
Verrechnungssteuer	**34.76**	**34.31**
Material	**1.00**	**1.00**
Marktstände	**1.00**	**1.00**
Grundeigentum	**1.00**	**1.00**
Total Aktiven	**36'399.57**	**32'796.91**
Passiven		
Kreditoren	**7'603.45**	**6'637.55**
Rückstellung allg.	**6'565.15**	**6'565.15**
Rückstellung Mitgliederwerbung	**2'000.00**	**2'000.00**
Rückstellung Internet	**-**	**-**
Rückstellungen Quartierbroschüre	**-**	**-**
Rückstellungen Affoltemer Buch	**13'500.00**	**12'500.00**
Transitorische Passiven	**2'587.20**	**-**
Eigenkapital	**4'143.77**	**5'094.21**
Total Passiven	**36'399.57**	**32'796.91**
Kapitalveränderung		
Eigenkapital am 1.1.	**5'094.21**	**7'033.66**
Jahresverlust	**-950.44**	**-1'939.45**
Total Eigenkapital	**4'143.77**	**5'094.21**

Jahresrechnung Zehntenhaus Markt 2012

Bilanz	2012 Fr.	2011 Fr.
Aktiven		
Kasse	0.00	0.00
Sparkonto ZKB	21'225.45	21'181.30
VRST	0.00	0.00
Total Aktiven	21'225.45	21'181.30
Passiven		
Kreditoren	0.00	0.00
Rückstellung Standreparaturen	15'000.00	15'000.00
Eigenkapital	6'225.45	6'181.30
Total Passiven	21'225.45	21'181.30
Kapitalveränderung		
Eigenkapital am 1.1.2012	6'181.30	6'138.75
Einahmenüberschuss 2012	44.15	42.55
Eigenkapital am 31.12.2012	6'225.45	6'181.30

Erfolgsrechnung		
Aufwand		
Allg. Ausgaben Marktkommision	-	-
Übrige Aufwände	-	26.70
Total Aufwand	-	26.70
Ertrag		
Vermietungserträge	-	-
Aktivzinsen	44.15	69.25
Total Ertrag	44.15	69.25
Gewinn	44.15	42.55

Jahresrechnung Waldhausfonds 2012

Bilanz	2012 Fr.	2011 Fr.
Aktiven		
Depotkonto	19'975.21	18'785.56
Sparkonto	4'365.40	4'356.30
Wertschriften	92'478.00	91'226.00
Debitoren inkl. VST	2'201.50	1'517.25
Total Aktiven	119'020.11	115'885.11
Passiven		
Kreditoren	-	-
Rückstellungen	12'547.75	12'547.75
Eigenkapital	106'472.36	103'337.36
Total Passiven	119'020.11	115'885.11
Kapitalveränderung		
Eigenkapital am 1.1.2012	103'337.36	111'183.61
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	3'135.00	-7'846.25
Eigenkapital am 31.12.2012	106'472.36	103'337.36

Erfolgsrechnung		
Aufwand		
Bankspesen	120.30	117.75
Übrige Aufwände	-	10'188.45
Total Aufwand	120.30	10'306.20
Ertrag		
Aktivzinsen	2'003.30	1'771.95
Übriger Ertrag	1'252.00	688.00
Total Ertrag	3'255.30	2'459.95
Gewinn / Verlust	3'135.00	-7'846.25

Vorstandsmitglied Peter Schick überreichte Martha und Ernst Zürcher im Altersheim Wolfswinkel einen der Preise vom Wettbewerb beim Jubiläumsfest.

Die «Rennfahrer»-Atmosphäre begeisterte die zahlreich anwesenden Mitglieder der Quartiervereine Affoltern, Oerlikon, Seebach und Schwamendingen.

Die Kindersteelband «Wild Cats» vom Music Center Affoltern sorgte beim Adventsauftakt für fetzige, vorweihnachtliche Klänge auf dem Zehntenhausplatz. Bilder Pia Meier

Ruhe vor dem grossen Ansturm. Im Februar letzten Jahres konnte der Katzensee für die Leute freigegeben werden. Bild Heidi Egger

Ehrenpräsidenten

- Brenner Hans, 8046 Zürich
- Hauri Theo, 8046 Zürich

Ehrenmitglieder

- Albrecht Barbara, 8046 Zürich
- Appoloni Ursula, 8046 Zürich
- Bienz Kathy, 8046 Zürich
- Bodmer Hans, 8046 Zürich
- Cloetta Rosemarie, 8046 Zürich
- Dalcher Urs, 8046 Zürich
- Dörnberger Herbert, 8046 Zürich
- Fragnière Yvan, Oberengstringen
- Günther Geering, 8046 Zürich
- Holder Harry, 8050 Zürich
- Huber Jürg, 8046 Zürich
- Jörg Ernst, 8046 Zürich († 23.11.12)
- Kästli René, 8046 Zürich
- Magnani Margret, 8049 Zürich
- Meier Pia, 8046 Zürich
- Saxer Rolf, 8046 Zürich († 1.1.13)
- Weber Doris, Dr., 8046 Zürich
- Wipfler Peter, 8307 Effretikon

Kommission, Stabstelle

Delegierter Flughafen Schutzverband: Ulmer Klaus, 8046 Zürich
Vermietung von Marktständen: Gama Getränkemarkt, K. Schärer,
8046 Zürich, Telefon 044 371 20 40

Jahresprogramm 2013

21. März 2013	Kaminfeuergespräch
12. Mai 2013	Muttertagskonzert
23. Mai 2013	Generalversammlung
22. Juni 2013	Flurumgang
4. Juli 2013	Serenade
1. August 2013	Bundesfeier
30. August bis 1. September 2013	Unterdorffest
2. November 2013	Räbeliechtliumzug
29. November 2013	Schneebar/Weihnachtsbeleuchtung

Weitere Veranstaltungen: laufend auf www.qvaffoltern.ch

Beim Einweihungsfest von Brothuuse war auch der Quartierverein vertreten.
Bild Pia Meier

82. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, 23. Mai 2013, 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr)
Hotel Kronenhof, Wehntalerstrasse 551, 8046 Zürich

Information von Kurt Graf zum Zehntenhaus

Traktandenliste/Stimmausweis:

1. Begrüssung
2. a Wahl der Stimmenzähler
2. b Wahl der Protokollreferenten
3. Protokoll der GV vom 24. Mai 2012
4. Jahresbericht 2012
5. Jahresrechnung 2012
6. Revisorenbericht und Décharge
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2014
   Einzelpersonen Fr. 30.–,
   Ehepaare Fr. 40.–,
   Firmen/Vereine Fr. 60.–
8. Budget 2013
9. Wahlen
   a) Präsidentin: Yolanda Ubico (neu)
   b) Neuwahl in den Vorstand: Kurt Graf
   c) Ersatzrevisor
10. Jahresprogramm 2013
11. Anträge aus Mitgliederkreisen
12. Ehrungen
13. Mitteilungen, Diverses

Anträge sind bis spätestens 13. Mai 2013 schriftlich einzureichen an:
Quartierverein Affoltern,
Doris Weber, Binzmühlestrasse 265, 8046 Zürich